## Vorbericht

Autor(en): Walser, Gabriel

Objekttyp: Preface

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Band (Jahr): 16 (1737)

PDF erstellt am: 21.05.2024

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## Vorbericht.

Alddeme auf mehrmaliges Begehren verschiedener Land/Leusen ür dernommen / den alten Calender denensenigen / so dabey bleiber wollen zu gefallen / mit alljährlicher Ausgaad desselben / geliebte Gott/ hinkunfftig sortzusegen. So habe wegen denen in Zoche zürzile Gallischen Landen vorkommenden Feyrtägen vorläuffig zu erinneren / obey denen hoben Fest und Feyrtagen / an welchen alles Jahren. Saum Tragen und Dieh treiben den gangen Tag gänglich verbotten ist allez dem Neuen Calender / zum Zeichen / daß es ein hoher Feyrtag seys zweithe Creuzlein geseget. Die hohen Feyrtag aber sind / alle Sonntag / Neue Jahrs Tag / Ostertag / OstertMontag / Psingst Tag / Psingst Utag / Fronleichnams Tag. Die sünff Frauen / Tag / als Maria Liechtn Verkändigung / Zimmelsahrt / Geburt und Empfängniß Johannis Täussers Tag / St. Perer und Pauli Tag / St. Galli und St. Ordmarid Wiednacht und St. Stephani Tag.

Die gemeinen Septrag aber sind der J. Drey König/aller Zeiligen alle Apostel-Tage. Und diesen wird das Tragen/Saumen und Diehter ohne vorher erlangte Erlaubnis von Tit. Zr. Officialen im St. Gallischel Closter/ nicht gestatter. Da habe ein einfaches rothes Creuziein geseigen Wann aber einer von jestebenannten leztern Septragen, auf den Samstafaller/ so wird das Sahren/ Saumen und Diehtreiben/ vor und nach dem

Wortesdienst nicht gehinteret.

An nachfolgenden Jeyeragen ist das Tragen/ Viehtreiben und Saumes jedoch ohne Rollen und Schellen erlaubt. Als am Oster Dienstag/ Pfingstedenstag/ Creuz-Erstähung/ Waria Magdalena Tag Tacharina Tag St Laurentii/ St. Michaelts St. Martini St. Vicolatund der unschuldigen Kindlein Tag/ und da stehet allezeit ein schwarze Creuzlein. Die beyneben stehende Sischlein bedeuten/ daß derselbige Tac

bey den Carbolischen ein gaftrag feye.

Bey Unsexung des Wetters ist zu mercken/daß der Calender die Zeichen Aspecten und daraus entstehende muthmaßliche Witterung zwarn weiser Gott aber/ in dessen frever Zand alles stehet/macht Regen und Sonnen schein Jesas X. 13. 14. Sonsten versichere/daß es anrichtiger Ausrechnunder Sonnen und des Mondes Lauff/ Zinsternissen und Zest Rechnung teines wegs sehlen solle. Sollte aber in denen Jahrmarckten erwas geanders oder verbessert werden können/beliebe man mit nur dessen Nachricht zu geben/es soll geschehen. Womit den gunstigen Leser der Liebe und Gnaches berglich empsehle.

Speicher / im Canton Appenzell/ V. R. den 10. Berbstm, 1736,

Gabriel Walser / Reform Pfarrer allda.